

# AGB Verbraucher / Consumer Terms

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verbraucher

Stand: 2026-05-30.

der BeyondSimulations GmbH, Am Eich 9d, 22113 Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HRB 180537, USt-IdNr. DE361018243; vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Tobias Vlček), für den Dienst Oshu (oshu.eu) gegenüber Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB (im Folgenden: "Sie" oder "Kunde").

Für gewerbliche Kunden gelten die `agb.md` ("B2B-AGB"). Welche Fassung einschlägig ist, ergibt sich aus Ihrer Eigenschaft als Verbraucher oder Unternehmer; im Zweifel gilt für Sie diese Verbraucher-Fassung.

---

### § 1 GELTUNGSBEREICH

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen der BeyondSimulations GmbH (im Folgenden: "Anbieter" oder "wir") und einem Verbraucher (§ 13 BGB) über die Nutzung des Dienstes Oshu (oshu.eu).

(2) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter hat ihnen ausdrücklich in Textform zugestimmt.

---

### § 2 VERTRAGSGEGENSTAND

Der Anbieter stellt einen Online-Dienst zur Verfügung, mit dem der Kunde KI-gestützte Chat-Agenten konfigurieren und in eigene Webangebote einbetten kann. Inferenz erfolgt über die API der Mistral AI SAS auf Servern in der Europäischen Union. Der Funktionsumfang ergibt sich aus der gewählten Tarifstufe (§ 4) und der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung auf der Website.

---

### § 3 VERTRAGSSCHLUSS; HINWEISE ZUM ELEKTRONISCHEN VERTRAGSSCHLUSS

(1) Die Darstellung der Tarife auf der Website ist eine Einladung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden.

(2) Mit Klick auf die als zahlungspflichtige Bestellung gekennzeichnete Schaltfläche ("Zahlungspflichtig bestellen" oder gleichwertig) im Rahmen der Registrierung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrags zu der gewählten Tarifstufe ab. Bei kostenfreier Nutzung (Tarif "Hobby") gibt der Kunde sein Angebot mit Abschluss der Registrierung ab.

(3) Der Anbieter nimmt das Angebot durch Freischaltung des Workspaces an und bestätigt dies per E-Mail. Mit dieser Bestätigung kommt der Vertrag zustande.

(4) Vertragssprache ist Deutsch. Der Vertragstext wird vom Anbieter nicht über den Bestätigungse-Mail-Versand hinaus gespeichert; den Kunden steht es offen, die geltenden AGB und Widerrufsbelehrung selbst zu archivieren.

(5) Eingabefehler im Bestellprozess können vor Klick auf die Bestell-Schaltfläche jederzeit über die Browser-Funktionen "Zurück" und die Korrekturmöglichkeiten der Eingabefelder berichtigt werden.

---

#### § 4 TARIFE, VERGÜTUNG, HARTLIMITS

(1) Es gelten dieselben sechs Tarifstufen wie in den B2B-AGB:

Tarif	Monatspreis	Agenten	Nachrichten/Monat	Bibliothek
Hobby	0,00 €	1	250	50 Seiten
Solo	19,00 €	3	2.500	500 Seiten
Studio	49,00 €	10	10.000	2.000 Seiten
Scale	199,00 €	50	50.000	10.000 Seiten
BYOK	39,00 € flat	50	unbegrenzt	unbegrenzt
Custom	ab 299,00 €	verhandelt	verhandelt	verhandelt

(2) Die auf der Website ausgewiesenen Preise sind Nettopreise. Die jeweils gesetzlich geltende Umsatzsteuer (derzeit 19 %) wird im Bestellprozess vor der zahlungspflichtigen Bestellung gesondert ausgewiesen und dem Nettopreis hinzugerechnet; der so ermittelte Gesamtbetrag ist der Endpreis, zu dem der Vertrag mit Ihnen zustande kommt. Bei Kunden mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Deutschlands wird der zutreffende Steuersatz nach den Regeln des Bestimmungslandes über unseren Zahlungsdienstleister automatisiert ermittelt und im Bestellprozess angezeigt.

(3) Die Kontingente sind Hartlimits: Bei Erreichen werden weitere Anfragen bis zum Beginn des nächsten Abrechnungszyklus nicht mehr beantwortet. Eine automatische Berechnung von Überschreitungen findet nicht statt.

(4) Im Tarif "BYOK" nutzt der Kunde einen eigenen Mistral-API-Schlüssel; die Inferenz wird dann direkt von Mistral gegenüber dem Kunden abgerechnet.

(5) Der Abrechnungszyklus beginnt mit der ersten Aktivierung des Tarifs und endet jeweils einen Monat später (Monatsabrechnungs- Anniversary). Die Vergütung ist zu Beginn des jeweiligen Zyklus fällig.

(6) Verifizierte Bildungseinrichtungen erhalten 20 % Rabatt auf den Listenpreis jeder kostenpflichtigen Tarifstufe.

(7) **Zahlungsabwicklung.** Zahlungen werden über die Mollie B.V. (Keizersgracht 313, 1016 EE Amsterdam, Niederlande) als Zahlungsdienstleister abgewickelt. Im Bestellprozess stehen Ihnen folgende Zahlungsarten zur Verfügung, soweit jeweils anwendbar: SEPA-Lastschrift, Kreditkarte (Visa, Mastercard), Apple Pay, Google Pay, iDEAL, Bancontact, SOFORT-Überweisung sowie PayPal. Welche Methoden im Einzelfall angeboten werden, richtet sich nach Ihrer Region und wird Ihnen vor Abschluss der Bestellung angezeigt. Karten- und IBAN-Daten werden ausschließlich von Mollie verarbeitet; der Anbieter erhält und speichert keine Kartendaten.

(8) **Rechnungsstellung und E-Mail-Versand.** Rechnungen werden über die sevDesk GmbH (Hauptstraße 115, 77652 Offenburg, Deutschland) erstellt und gemäß §§ 238 ff. HGB und § 14 UStG aufbewahrt; der Versand erfolgt per E-Mail über die AhaSend B.V. (Niederlande). Über AhaSend werden auch weitere transaktionale E-Mails (Konto-Verifizierung, Passwort-Rücksetzung, Service-Benachrichtigungen) versandt. Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung ([/legal/privacy](#)) sowie der Sub-Prozessor-Liste ([/legal/subprocessors](#)).

---

## § 5 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

(1) Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung ([/legal/withdrawal](#)) und dem Muster-Widerrufsformular ([/legal/withdrawal-form](#)), die Bestandteil dieses Vertrags sind und Ihnen vor Vertragsschluss in Textform zur Verfügung gestellt werden.

(2) **Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts (digitale Dienstleistung, § 356 Abs. 4 BGB):** Der Anbieter beginnt mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist nur, wenn (a) Sie hierzu ausdrücklich zugestimmt haben, indem Sie im Bestellprozess die entsprechende Erklärung abgegeben haben, und (b) Sie zugleich Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch diese Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren. Geben Sie diese Doppel-Erklärung nicht ab, beginnt der Anbieter die Bereitstellung erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

---

## § 6 PFLICHTEN DES KUNDEN

(1) Der Kunde ist verpflichtet, den Dienst nicht missbräuchlich einzusetzen. Untersagt ist insbesondere die Nutzung zu rechtswidrigen Zwecken, das Hochladen rechtswidriger Inhalte und der Versuch, die technische Integrität des Dienstes zu umgehen.

(2) Der Kunde sorgt dafür, dass er beim Einbetten des Widgets in eigene Angebote die nach Art. 13/14 DSGVO erforderlichen Informationen erteilt und Endnutzer darauf hinweist, dass sie mit einem KI-System interagieren (vgl. Art. 50 EU AI Act, soweit einschlägig).

(3) Der Kunde ist für die Zugangssicherheit seines Workspaces selbst verantwortlich.

## § 7 NUTZUNGSRECHTE

Für die Dauer des Vertrags erhält der Kunde ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung des Dienstes. Inhalte, die der Kunde im Dienst speichert, verbleiben uneingeschränkt sein Eigentum; der Anbieter erhält lediglich ein auf die Erbringung des Dienstes beschränktes Bearbeitungsrecht.

---

## § 8 DATENSCHUTZ

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten gemäß der jeweils geltenden Datenschutzerklärung ([/legal/privacy](#)).

---

## § 9 VERTRAGSLAUFZEIT; KÜNDIGUNG

(1) Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von Ihnen jederzeit zum Ende des laufenden Abrechnungszyklus gekündigt werden.

(2) **Kündigungsbutton (§ 312k BGB):** Sie können den Vertrag jederzeit über die hierfür auf der Website bereitgehaltene Schaltfläche kündigen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Der Anbieter bestätigt den Eingang der Kündigung unverzüglich in Textform unter Angabe von Inhalt sowie Tag und Uhrzeit des Zugangs.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt beiden Seiten unbenommen.

(4) Nach Ablauf einer angemessenen Datenmitnahme-Frist von 30 Tagen nach Kündigung kann der Anbieter den Workspace endgültig löschen.

---

## § 10 GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel des Dienstes gelten die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die §§ 327 ff. BGB für Verträge über digitale Produkte.

---

## § 11 HAFTUNG

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Eine weitergehende Haftung besteht nicht.

---

## § 12 ÄNDERUNGEN DIESER AGB

(1) Der Anbieter kann diese AGB mit Wirkung für die Zukunft anpassen, wenn die Anpassung erforderlich wird, um auf eine zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht vorhersehbare Änderung der Rechtslage oder der Funktionsweise des Dienstes zu reagieren, und die Änderung das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung nicht zu Lasten des Kunden verschiebt.

(2) Anpassungen werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann der Anpassung binnen sechs Wochen ab Zugang widersprechen. Im Falle eines Widerspruchs gilt die bisherige Fassung fort; der Anbieter kann den Vertrag jedoch zum vorgesehenen Inkrafttreten der Änderung mit einer Frist von einem Monat ordentlich kündigen. Auf diese Rechtsfolgen wird der Kunde in der Mitteilung gesondert hingewiesen.

---

## § 13 STREITBEILEGUNG

(1) Gemäß Art. 14 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 (ODR-Verordnung) weisen wir darauf hin, dass die Europäische Kommission eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereitstellt, die unter folgendem Link erreichbar ist: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

(2) Der Anbieter ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

---

## § 14 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Diese Rechtswahl gilt gegenüber Verbrauchern nur insoweit, als hierdurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird (Art. 6 Abs. 2 Rom-I-VO).

(2) Eine ausdrückliche Gerichtsstandvereinbarung gegenüber Verbrauchern wird nicht getroffen; es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.